wurden für die Smithsonian Institution gerettet und von Dr. Packard beschrieben; der Körper soll 15' lang gewesen sein, sein Gewicht wurde auf etwa 2000 Pfund geschätzt. Ein zweiter griff ein Boot mit zwei Fischern an, welche die Fangarme abhackten und mit ans Land brachten; der eine, etwa die Hälfte der Länge ausmachend, befindet sich im Museum zu St. Johns und ist 19' lang. Der dritte wurde zu derselben Zeit in seichtem Wasser noch lebend gefunden, sein Körper war 10' lang; er hatte einen Fangarm verloren und war vielleicht identisch mit Nr. 2. Ein viertes Exemplar, in der Bonavista-Bay ans Land geworfen und theilweise im Smithsonian Institution aufbewahrt, mass mit den Armen 32'. Endlich wurde noch ein kleineres von 7' Körperlänge bei St. Johns in Heringsnetzen gefangen und durch den Rev. W. Harvey beschrieben. Nach Verrill gehören die beschriebenen Exemplare zwei Arten an, welche wahrscheinlich mit Architeuthis monachus und A. dux zusammenfallen. K.

(Vom Verein für naturwissenschaftl. Unterhaltung in Hamburg) erfahren wir, dass derselbe gelegentlich der Naturforscher-Versammlung im September dieses Jahres eine Collectivausstellung von Naturgegenständen veranstalten wird. Bei der grossen Zahl reicher Conchyliensammlungen in Hamburg dürfte die Conchylienausstellung für unsere Mitglieder von grossem Interesse werden.

Literatur-Bericht.

Tapparone Canefri, C., Studio monografico sopra i Muricidi del Mar Rosso. In: Viaggio dei Signori Antinori, Beccari ed Issel nel Mar rosso etc. durante gli anni 1870—71. Genua 1875. Mit einer Tafel.

Enthält eine ausführliche Beschreibung und Besprechung aller aus dem Rothen Meere bekannten Muriciden, speciell der Gattungen Murex, Tritonium, Persona, Ranella, Fasciolaria, Cancellaria, Latirus, Scolymus, Cassidulus, Pisania, Pollia, Fusus. Leider ist der Autor in der Nomenclatur meistens Mörch gefolgt und so finden wir die alten, nicht nach Linné'schen Regeln gebildeten Namen Martini's, sowie die Catalognamen von Bolten, statt der allgemein angenommenen, so Murex hystrix statt scolopax, incarnatus statt inflatus, virgineus statt anguliferus, Tritonium rhinoceros statt lotorium und so fort. Als neu beschrieben werden:

Murex Jickelii von Suakin, nach dem mir vorliegenden Originalexemplar identisch mit dem verschollenen Murex Purpura fasciata Chemnitz Conch. Cab. X. p. 246 t. 161 fig. 1530, 1531 aus Tranquebar, reproducirt in der Küster'schen Ausgabe als *Murex fasciatus* p. 47 t. 19 fig. 3, 4, die Binden sind unter der Epidermis und namentlich in der Mündung deutlich erkennbar; *Tritonium Beccarii* Issel, einem kleinen pileare ähnlich, von Massaua; *Fasciolaria Savignyi*, auf Savigny t. IV fig. 14 gegründet, welche doch wohl die Mittelmeerische lignaria darstellt. *Latirus Forskalii*, auch schon von Rüppel mitgebracht, nah verwandt mit nassatula, doch wohl unterscheidbar; *Fusus màculiferus*, vorgeschlagen für tuberculatus Lamarck, weil der Autor für marmoratus Vaillant den Namen tuberculatus Chemnitz nach Conch. Cab. IV, p. 148, t. 146, fig. 1349, 1350 annimmt, was wohl kaum statthaft sein dürfte. Endlich *Murex Küsterianus* für die subfossile von Issel zu trunculus gezogene Form; M. turbinatus Küster vom Senegal dürfte freilich nicht dazu gehören. — Das Verzeichniss der aufgeführten Arten habe ich im Jahrbuch 1876 I. abdrucken lassen.

Sandberger Fr., die Land- und Süsswasserconchylien der Vorwelt. Schlussheft.

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern die Mittheilung machen zu können, dass von diesem wichtigen Werke nunmehr die nur Text enthaltende Schlusslieferung erschienen und damit das Werk abgeschlossen ist. Genauer auf dasselbe einzugehen, und namentlich die Namen der neuen Arten, wie bei den früheren Lieferungen, zu nennen, verbietet der Umfang der Lieferung (ca. 80 Bogen). Eine eingehendere Besprechung wird in den Jahrbüchern erscheinen, hier können wir nur dem Verfasser gratuliren zu der Art und Weise, wie er seine Aufgabe durchgeführt und das Fundament zu einem gründlichen Studium der fossilen Binnenconchylien gelegt hat.

Annals and Magazine of Natural History. Fourth Series. Vol. IX. 1872.*)

p. 37. *Smith, Edgar A.*, a list of species of the Genus Planaxis, with desciption of 11 new species. Aufgeführt werden 44 Arten, inclusive zweier wahrscheinlich auf Schreibfehlern beruhender. Als neu werden beschrieben: Pl. encausticus von Aracan, crassispira unbekannten Fundortes, castaneus desgleichen, Hanleyi und similis von den Sandw. Ins., eboreus aus Westindien, suturalis von China, virgatus und variabilis von den Fidschi-Inseln, longispira von China, tenuis, unbekannten Fundortes, daran schliessen sich Holcostoma piligerum und Quoya decollata.

---

*) Zufällig ist die Berichterstattung über diese wichtige Zeitschrift seit 1872 unterblieben und holen wir das nun hier im Zusammenhang nach.

p. 92. *Verrill A. E.*, on the Distribution of Marine Animals on the southern coast of New England. (Abgedruckt aus Sillimans Americ. Journ. Nov. 1871).

p. 262. *Jeffreys, J. Gwyn*, the Mollusca of St. Helena. (Schon früher besprochen).

p. 344. *Smith, Edgar A.*, Remarks on several species of Bullidae, with descriptions of some hitherto undescribed forms, and of a new species of Planaxis. Als neu werden beschrieben: Atys canariensis, Mac Andrewi von den Canaren, angustata, miranda von Suez, Haminea serica, malleata, perplexa unbekannten Fundortes, cuticulifera von Neuseeland und Australien, aequistriata und rugosa von Suez, Cylichna nitens von den Fidschi-Inseln, propinqua von Vancouvers Isl., fijiensis von den Fidschi-Inseln, lacteocincta unbekannten Fundortes, pumilissima, consanguinea und perpusilla aus dem persischen Meerbusen, puncto-sulcata von Tunis, alboguttata von Westindien, Pellyi aus dem persischen Meerbusen, Tornatina liratispira von Rio Janeiro, persiana aus dem persischen Meerbusen, Planaxis puncto-striatus von Suez.

Vol. X. 1872.

p. 152. *Gray J. E.*, Habits of Terebratula truncata. (Diese capische Art lebt gruppenweise zusammen an Algen oder auch an grossen Ascidien).

p. 237. *Jeffreys, J. Gwyn*, the Mollusca of Europe compared with those of Eastern North America. (Der Autor reducirt die 401 von Gould und Binney beschriebenen Arten auf 360, von denen 173, nämlich 39 Binnenarten und 134 marine, mit europäischen identisch sind).

p. 276. *Nicholson, H. Alleyne*, Preliminary report on Dredgings in Lake Ontario. (14 Conchylienarten werden aufgeführt, sämmtlich aus geringer Tiefe).

p. 341. *Whiteaves J. F.*, Notes on a Deep-sea Dredging Expedition round the Island af Anticosti, in the Gulf of Lawrence. Der früher im Canadian Naturalist veröffentlichten, 114 Arten umfassenden Liste werden 36 neue angeführt, von denen 12 noch nicht aus amerikanischen Gewässern bekannt waren. Interessant ist das Vorkommen von Fasciolaria ligata Migh. in diesen Breiten. Neben Sipho islandicus wird irrthümlich S. Sarsi Jeffr. angeführt, damit aber, wie später nachgetragen, S. curtus Jeffr. = islandicus Gould nec. Ch. = gracilis var. ventricosa Mart. Ch. ed. II. gemeint:

p. 371. *Verkrüzen*, *T. A.*, Dredging Excursion to Iceland in June and July 1872.

Vol. XI. 1873.

p. 155. *Whiteaves J. F.*, on Deepsea-Dredging in the Gulf of St. Lawrence. (Enthält einige Bemerkungen und Correcturen).

p. 159. *Dall*, *W. H.*, Preliminary Descriptions of new Species of Mollusks from the Northwest coast of America. (Voluta Stearnsii, Nacella rosea, Littorina aleutica).

p. 206. *Verrill*, *A. E.*, Remarks on certain Errors in Mr. Jeffreyss Article on the Mollusca of Europe compared with those of Eastern North America.

p. 262. *Smith*, *Edgar A.*, Remarks on a few Species belonging to the Family Terebridae, and Descriptions of several new Forms in the Collection of the British Museum. — Als neu werden beschrieben: F. Adamsii von Japan, australis von Nordaustralien, concolor, similis unbekannten Fundortes, japonica von Japan. — Myurella fijiensis von Oualan, turrita aus der Torresstrasse, Belcheri von Guayaquil, Macgillivrayi von Neuguinea, miranda von Malacca, contracta, pumilio unbekannten Fundortes, granulosa, tantilla von Japan, paucistriata von Oualan, capensis von Port Elisabeth am Cap, Abretia antarctica aus dem südlichen Eismeer und brasiliensis von Rio Janeiro.

p. 271. *Heynemann*, *D. F.*, on the French species of Geomalacus.

p. 375. *Jeffreys*, *J. Gwyn*, Reply to Prof. Verrill's „Remark on certain Errors“ etc.

Vol. XII. 1873.

p. 1 *King*, *William*, on some charakters of Lingula anatina, illustrating the study of Fossil Palliobranchs.

p. 81. *Möbius*, *Karl*, on the Invertebrate Animals of the Baltic.

p. 184. *Mason*, *Philip B.*, on the Habits of unequal Bivalve Shells. (Pandora inaequivalvis).

p. 201. *Gill*, *Th.*, on the primary Divisions of the Brachiopods.

p. 265. *Gray*, *J. E.*, Habits of Pandora.

p. 426. *Marrat, F. P.*, new species of Shells. (Marginella quadrifasciata, Nassa aethiopica von der Congoküste, Nassa nodulosa, unbekannten Fundortes).

p. 251. *Monterosato, Allery de*, Remarks on certain species of Mollusca described and figured in the „Microdoride Mediterranea“ of Prof. O. G. Costa.

Vol. XIII. 1874.

p. 67. *Harvey, M.*, Gigantic Cuttlefishes in New-Foundland. (Mit Abbildung eines Armes des auch von uns erwähnten Riesenexemplares).

p. 85. *Hutton, F. W.*, the geographical Relations of the New-Zealand Fauna. (Von 330 marinen Arten sind 160 eigenthümlich, von 110 extramarinen 97).

p. 119. *Carpenter, Philip P.*, on the generic Affinities of the New-England Chitons. (Es werden sechs Arten als einheimisch angeführt, Ch. cinereus als mit Ballast eingeschleppt).

p. 196. *Moebius, Karl*, Mollusca, Vermes and Coelenterata of the second German North-Polar Voyage.

p. 255. *Verrill, A. E.*, Occurence of Gigantic Cuttlefishes on the Coast of New-Foundland. (Es werden fünf beglaubigte Fälle angeführt.

p. 542. *M'Intosh, W. C.*, on the Invertebrate Marine Fauna of St. Andrews. 2. Mollusca. Fortsetzung auf p. 420.

Journal de Conchyliologie 1875. Livr. 4.

p. 273. *Fischer, P.*, Note sur l'Anatomie de l'Helix dictyodes Pf. (Dieselbe ist eine ächte Helix).

p. 276. — — sur les Pellicula depressa Rang, et appendiculata Pfr.

p. 278. — — Note sur le genre Cyllene de Gray. B. granum Lam., von Petit und den Adams zu Cyllene gestellt, gehört nicht dazu, es bleiben noch 16 Arten.

p. 280. *Morelet, A.*, des Genres Erinna, Lithotis et Lantzia.

p. 282. — — Description d'un nouveau Bulime d'Algerie. (B. Semannei, der Name wegen B. Seemanni Dohrn schlecht gewählt).

p. 282. *Souverbie*, Descriptions d'espèces nouvelles de l'Archipel Caledonien. — Neu Mitra Montrouzieri, der Name zu ändern wegen M. Montrouzieri Tapp. = tricolor Montr. nec Gmelin; — M. suavis, Lamberti, Cithara onager, coniformis; Pleurotoma carinulata, Odostomia rufula, die übrigen schon früher veröffentlicht. — Dann wird noch das neue Genus Subeulima für eine eulimaartige, aber kalkige Schnecke, S. Lamberti, aufgestellt.

p. 297. — — Description d'une espèce nouvelle appartenant au genre Turbinelle. (T. Crosseana Souv).

p. 298. *Bavay*, Prof., Note sur la respiration des Ampullaires.

p. 305. *Crosse*, *H.*, Description de Nudibranches inèdits, provenant de la Nouvelle-Caledonie, avec le Catalogue des espèces actuellement connues. — Neu: Doris Mariei, Rossiteri, Fabrei; Goniodoris Montrouzieri, Verrieri, Lamberti, Petiti, Souverbiei; Bornella caledonica; Placobranchus Gassiesi.

p. 322. — — Note sur les genres Bornella et Placobranchus, accompagnée du Catalogue des espèces actuellement connues. —' (Bornella mit 8, Placobranchus mit 10 Arten).

p. 329. — — Diagnosis Planorbis novi Antillarum incolae. (Pl. Bavani von Guadaloupe).

p. 329. *Tournouer*, *R.*, Note sur le groupe des Cyllene fossiles des terrains miocènes de l'Europe.

p. 336. *Variétés.* La Malacologie à l'Exposition du Congres international des sciences geographiques.

Heude, le R. P., *Conchyliologie fluviatile de la Province de Nanking.* Fasc. 1. Paris chez Savy.

(Mir nicht zu Gesicht gekommen. K.)

Clement, C., *Catalogue des Mollusques marins du Gard.* — Paris, Baillière.

Tapparone-Canefri, *C.*, *Contribuzione per una Fauna Malacologica delle Isole Papuane.* Genua 1874.

Issel, M. A., *Molluschi Borneensi.* Illustrazione delle Specie terrestri e d'acqua dolce raccolte nell' Isola di Borneo dai Signori G. Doria ed O. Beccari. Genua 1874.

Steenstrup, *Japetus*, *Hemisepius en ny Sloegt af Sepia Blacksprutternes Familie,* med Bemoerkninger om Sepia-Formerne i Almindelighed. Copenhagen 1875.

Stossich, *A.*, *Mitra zonata Marr. recentemente scoperta nell' Adriatico.* In Bollettino delle scienze naturali. Triest, No. 6. 1875.

Ein Exemplar dieser seltenen Art, von der höchstens 20 bis jetzt existiren, wurde bei Lesina von Herrn Gr. Bucich gefangen; dasselbe ist im Holzschnitt abgebildet.

Malacozoologische Blätter für 1874 und 1875. Vol. XXII. Schlusslieferung.

p. 202. *Dohrn, H.,* Miscellen (Bul. cordovanus, Bul. Stelzneri n. sp., Bul. pallens Jon).

p. 203. — — Bemerkungen über einige Landschnecken aus Liberia. (Streptaxis rimatus Pf. und Reclusianus Petit werden mit Sfr. Monrovia Rang vereinigt, während Perideris torrida und Saulcydis geschieden werden).

p. 207. *Pfeiffer, Dr. L.,* Diagnose einer neuen Cistula. (C. Aguadilensis. Pf. von Portorico, zunächst mit C. rostrata verwandt.

Flemming, W., Notiz zur Entwicklungsgeschichte der Najaden. In Zeitschrift für wissensch. Zool. XXVI. p. 355.

Enthält eine Vergleichung der Angaben von Ray Lankester. (Contributions of the developmental history of the Mollusca in Philos. Trans. I. 1875) und H. Fol. (Etudes sur le developpement des Mollusques, Paris 1875) mit den früheren Angaben des Verfassers, wodurch manche seither noch dunkle Punkte aufgehellt werden.

Procès-verbaux des Seances de la Société malacologique belgique. IV. 1875.

p. LXXXI. *Collin,* Observations malacologiques faites dans une partie des Vosges, en complément à la note du 1. Fevr. 1875.

Ranke, Joh., der Gehörvorgang und das Gehörorgan bei Pterotrachea. In Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Suppl. XXV. 1875. I. Heft p. 77.

Claus, C., das Gehörorgan der Heteropoden. In Archiv für microscopische Anatomie. Bd. 12. 1875. P. 103 bis 118 mit Taf. X.

Goldenberg, Dr. Fr., Fauna saraepontana fossilis. Die fossilen Thiere aus der Steinkohlenformation von Saarbrücken. Heft I mit 2 Tafeln. Saarbrücken 1875.

Monterosato, A. de, Poche Note sulla Conchiologia mediterranea. Palermo 1875.

Die Entdeckung und Ausbeutung einer sehr bedeutenden Korallenbank bei Sciacca an der Südküste Siciliens hat dem fleissigen Erforscher der Mittelmeerfauna Anlass zu dieser kleinen Arbeit gegeben, welche die Anzahl der aus dem Mittelmeer bekannten Arten wieder um einige vermehrt. Im Ganzen werden 139 Arten aufgeführt, davon neu Nucula perminima, Mathilda coronata. Ferner wird Argiope seminulum Philippi von A. neapolitana Scacchi unterschieden, die verschollene Arg. depressa Forbes wieder identificirt, Pecten Philippii Recluz wegen des älteren P. Philippii Michelotti in P. commutatus umgetauft; als neu für's Mittelmeer werden angeführt: Crenella pellucida Jeffr., Kellia pumila S. Wood, Astarte sulcata da Costa.

Pfeiffer, Dr. L., Monographia Pneumonopomorum viventium. Supplementum tertium. Cassel 1875.

Der erste Halbband des dritten Supplementes der Pneumonopomen ist nunmehr erschienen und wir beeilen uns, unsere Mitglieder darauf aufmerksam zu machen. Derselbe umfasst folgende Gattungen: Acicula mit 12 Arten, Geomelania mit 21, Chittya mit einer, Truncatella mit 62, Blanfordia mit 4, Cyathopoma mit 10, Cyclotus mit 120, Opisthoporus mit 16, Mychopoma mit 2, Rhiostoma mit 6, Spiraculum mit 5, Pterocyclos mit 26, Heterocyclus mit 1, Diadema mit 2, Coelopoma mit 1, Alycaeus mit 54, Hybocystis mit 3, Opisthotoma mit 4, Diplommatina (inclusive Nicida, Diancta, Arinia, Palaina und Moussonia) mit 83, Paxillus mit 5, Clostophis mit 1, Craspedopoma mit 9, Aulopoma mit 4, Cyclophorus (inclusive Buckleyia, Lagocheilus, Ditropis und Euptychia) mit 196, Leptopoma mit 65, Megalomastoma (inclusive Hainesia und Coptocheilus) mit 29, Tomocyclus mit 1, Cataulus mit 17, Rhaphaulus mit 5, Streptaulus mit 1, Pupinella mit 13, Pupina mit 42, Jamaicia mit 2, Licina mit 6, Choanopoma mit 55, Cyclotopsis mit 3, Ctenopoma mit 26, Diplopoma mit 1, Adamsiella mit 17, Lithidion mit 5, Otopoma mit 19, Cyclostomus mit 127, Tudora mit 34, Leonia mit 2, Cistula mit 42, Chondropoma mit 100, Pomatias mit 39, Realia (inclusive Omphalotropis, Japonia, Scalinella, Atropis und Liarea) mit 118, Cyclomorpha mit 2, Bourcieria mit 2 und Cecina mit einer Art; zusammen 50 Gattungen mit 1420 Arten. Der zweite Halbband, die Helicinaceen umfassend, ist bereits unter der Presse und wird demnächst erscheinen.

Döring, Dr. Ad., Apuntes sobra la Fauna de Moluscos de la Republica Argentina. Segunda Parte.*) In Boletin de la Academia Nacional de Cordoba. 1875.

---

*) Die erste Abtheilung ist mir nicht zu Gesicht gekommen.

Der zweite Theil dieser, weil an Ort und Stelle gefertigten, doppelt wichtigen Arbeit umfasst die Vitrinaceen und Heliceen. Die zahlreichen neuen Arten, deren Diagnosen wir demnächst zum Abdruck bringen werden, sind: Agriolimax meridionalis, Streptaxis (Scolodonta) Semperi, deren Radula im Holzschnitt abgebildet ist, Helix (Aglaja) Yocotulana, Helix (Epiphragmophora), Hieronymi, Odontostomus multiplicatus, subsexdendatus, Olainensis, Riojanus, Martensii, maculosus, profundidens, tumulorum, pucaranus, Philippii. Wir hoffen diese neuen Arten demnächst im Jahrbuch abbilden zu können. Beigefügt ist noch ein Nachtrag zur ersten Abtheilung, 42 Arten umfassend.

Pfeiffer, Dr. L., Monographia Heliceorum viventium. Fascic. IV. Leipzig 1875.

Mit einer wirklich merkwürdigen Raschheit und Pünktlichkeit ist nun auch das Schlussheft des siebenten Bandes der Monographia Heliceorum seinen Vorgängern gefolgt und haben wir, da die Nachträge immer mit der grössten Sorgfalt bis zum Momente der Correctur eingefügt sind, damit nun eine Zusammenstellung aller bis Ende 1875 publicirten Arten der abgehandelten Gattungen. Der achte Band ist Privatmittheilung zufolge bereits ebenfalls im Druck und wird im Laufe 1876 vollständig erscheinen. Der verehrte Verfasser sagt zwar in seiner Vorrede „hoc verosi, militer ultimo supplemento“, wir wollen aber hoffen, dass es ihm vorbehalten bleiben wird, in einigen Jahren uns noch einmal mit einem neunten und zehnten Band zu erfreuen.

Gesellschafts-Angelegenheiten.

Neue Mitglieder:

Herr *H. Tschapek* in Graz, Jahngasse, Humboldthof.
„ *Fr. Berckerding* in Vegeſack, Grünestrasse 15.
Frau *Marchesa Paulucci* in Florenz, Villa Novoli.

Für die Bibliothek eingegangen:

214. Journal de Conchyliologie 1875. No. 4.
215. Jahrbücher der deutschen malacozoologischen Gesellschaft. II. 1875.
216. *Flemming, W.*, Notiz zur Entwicklungsgeschichte der Najaden. Vom Verfasser.